

**Niederschrift über die öffentliche  
Gemeinderatssitzung vom 21.10.2008  
im Sitzungssaal des Rathauses**

<b>Anwesend:</b>	<b>Vorsitzender:</b>	Bürgermeister Kiefer
	<b>Gemeinderäte:</b>	Dornauer, Kaiser, Oehler, Philipp, Stoll, Strittmatter, Weinhardt, Weiland, Zimmermann
	<b>entschuldigt:</b>	Gemeinderäte Behringer, Gehri, Malzacher
	<b>Schriftführerin:</b>	Hummel
	<b>Verwaltung:</b>	Rechnungsamtsleiter Bonow
	<b>Urkundspersonen:</b>	Kaiser, Oehler
<b>Beginn:</b>	<b>19.00 Uhr</b>	
<b>Ende:</b>	<b>20.30 Uhr</b>	

**Tagesordnung:**

- § 106 Bürgerfragestunde
- § 107 Bekanntgabe Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.09.2008
- § 108 Kurzinformation über Baumaßnahme Hauptstraße, nördlicher Teil, Grüntalstraße und Anschlüsse Karl-Schnorr-Weg / Forstamt /
- § 109 Information über Haushaltseckdaten 2009
- § 110 Beschluss Forstbetriebsplan 2009
- § 111 Beratung und Beschluss Stellenplan
- § 112 Beratung und Beschluss Investitionsplan 2009
- § 113 Änderung des Bebauungsplanes "Kirchenberg-Mättlematt" (überbaubare Grundstücksfläche) im vereinfachten Verfahren
  - Behandlung der eingegangenen Bedenken und Anregungen
  - Satzungsbeschlüsse
- § 114 Baugesuche
- § 115 Bekanntgaben der Verwaltung
- § 116 Anfragen aus dem Gemeinderat

**§ 106 Bürgerfragestunde**

Von Seiten der anwesenden Bürger kommen keine Anfragen.

**§ 107 Bekanntgabe Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.09.2008**

Der Vorsitzende gibt Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.09.2008 bekannt.

Aus dem Gemeinderat kommen keine Einwendungen.

**§ 108 Kurzinformation über Baumaßnahme Hauptstraße, nördlicher Teil, Grüntalstraße und Anschlüsse Karl-Schnorr-Weg / Forstamt**

Der Vorsitzende verweist auf die vorangegangene Ortsbesichtigung des Gemeinderates und erläutert, dass in der Hauptstraße derzeit im nördlichen Teil die Pflasterriemen ausgewechselt werden. Danach werden die Pflasterbänder und der Bereich um die Linde erneuert werden. Analog der Bänder in der Grüntalstraße wird hierfür der Stein "Citytrack" verwendet. Danach wird der Asphaltbelag erneuert.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme in der Grüntalstraße werden die Hofplätze teilweise durch die Anlieger selbst angeglichen und neu gestaltet. Die für die Angleichung der Hofplätze jeweils errechneten Kosten werden durch die Gemeinde hierfür erstattet. Der Vorsitzende teilt außerdem mit, dass an der Böschung des ehemaligen Seufert-Parkplatzes der Bewuchs entfernt wurde und erläutert die Gestaltung des neuen öffentlichen Parkplatzes. Die Arbeiten in der Grüntalstraße sollten in den nächsten 3 – 4 Wochen abgeschlossen sein. Teilweise werden kleine Teilflächen durch die Gemeinde erworben, wodurch gleichzeitig "Grundstücksbereinigungen" erfolgen.

Nach Mitteilung des Vorsitzenden laufen derzeit die Arbeiten für die Anschlüsse des Karl-Schnorr-Weges und des Forstamtes mit gleichzeitiger Trennung von Schmutz- und Regenwasser. Auch diese Arbeiten sollten in ca. 3 – 4 Wochen abgeschlossen sein.

Auf die Frage von Gemeinderat Weiland, ob die Arbeiten in der Hauptstraße im Zeitplan liegen, teilt der Vorsitzende mit, dass dies nicht der Fall ist. Mit den Arbeiten wurde etwas verspätet begonnen. Die Firma arbeitet jedoch recht gut, so dass der Feinbelag hoffentlich noch vor dem Wintereinbruch aufgebracht werden kann.

Der verspätete Beginn hat den Vorteil, dass die Arbeiten zum Ende der Tourismussaison begonnen wurden.

Die Kurzinformationen über die Baumaßnahmen werden durch den Gemeinderat ansonsten zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **§ 109 Information über Haushaltseckdaten 2009**

Dem Gemeinderat werden die aufgrund des Haushaltserlasses vom Juli 2008 erstellten Haushaltseckdaten 2009 bekannt gegeben. Ob der Haushaltserlass aufgrund der derzeitigen Finanzkrise eventuell noch geändert wird, weiß man derzeit noch nicht.

Anschließend erläutert Rechnungsamtsleiter Bonow die wesentlichen Eckdaten für das kommende Haushaltsjahr. Insgesamt gesehen haben sich die Schlüsselzahlen positiv verändert.

Abschließend informiert der Vorsitzende darüber, dass der Kreisumlagesatz eventuell noch nach unten korrigiert wird. Dies muss im Kreistag jedoch noch beraten werden.

Gemeinderat Weinhardt erkundigt sich, ob der Kreis größere Planungen beabsichtigt bzw. warum die Kreisumlage so hoch ist.

Größere Planungen durch den Kreis sind nicht vorgesehen. Er betont nochmals, dass die Höhe des Umlagesatzes im Kreistag noch diskutiert und beschlossen werden muss.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen über die Haushaltseckdaten 2009 zustimmend zur Kenntnis.

### **§ 110 Beschluss Forstbetriebsplan 2009**

Zu Beginn teilt der Vorsitzende mit, dass das Forsteinrichtungswerk bis zum Jahr 2010 läuft. Im vergangenen Jahr war das Ergebnis des Forstbetriebes besser. Damals wurde jedoch einiges über das übliche Maß eingeschlagen. Der nun eingeplante Überschuss ist folglich entsprechend niedriger. Im vorliegenden Forstbetriebsplan 2009 ist ein Überschuss von 2.071,-- € eingeplant.

Der Gemeinderat **stimmt** dem Forstbetriebsplan 2009 **einstimmig zu.**

### **§ 111 Beratung und Beschluss Stellenplan**

Zu Beginn erläutert der Vorsitzende, dass der vorliegende Stellenplan als Bestandteil des Haushaltsplanes beraten und beschlossen werden muss. Die in einem Stellenplan enthaltenen Stellen müssen nicht unbedingt auch besetzt sein. Gegenüber

dem Vorjahr ist lediglich bei der Touristinformation aufgrund der aktuellen Stellenbewertung eine Korrektur vorgesehen. Laut Stellenbewertung aus dem Jahre 2001 ist die Leitung der Touristinformation in Entgeltgruppe 10 eingruppiert. Vorher war es die Entgeltgruppe 9.

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei der Darstellung der Minijobs ebenfalls Korrekturen notwendig sind. Die einzelnen Minijobs sollten entsprechend der Stundenzahl dargestellt werden.

Es wird außerdem festgehalten, dass bei den tatsächlich besetzten Stellen der Touristinformation zum 30.06.2008 folgende Eintragungen vorgenommen werden müssen:

Entgeltgruppe 9	1 Stelle
Entgeltgruppe 6	0,7 Stellen
und Entgeltgruppe 5	1,5 Stellen

Der Gemeinderat **stimmt** dem vorgestellten Stellenplan mit den oben genannten Änderungen **einstimmig zu.**

## **§ 112 Beratung und Beschluss Investitionsplan 2009**

- **Allgemeiner Haushalt**
- **Wasserversorgung**
- **Abwasserbeseitigung**

Der Investitionsplan für den allgemeinen Haushalt sieht zunächst die Modernisierung der Wehratalhalle vor und danach die Sanierung der Forsthausstraße und anschließend der Kirchbergstraße.

Gemeinderat Weinhardt beanstandet, dass Tourismusprojekte in den nächsten Jahren nicht ausreichend vorgesehen sind.

Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass in die Wehratalhalle rund 845.000 € investiert werden und es sich hier um ein rein touristisches Projekt handelt. Bei anderen Projekten wie dem Mountainbikepark oder einem Wintersportprojekt benötigt man für die Realisierung private Investoren, die derzeit nicht da sind.

Gemeinderat Weiland betont, dass im Anschluss an die Modernisierung der Wehratalhalle diese dann auch besser vermarktet werden muss.

Bei 1 Stimmenthaltung, 1 Gegenstimme und 8 Ja-Stimmen wird dem Investitionsplan für den allgemeinen Haushalt durch den Gemeinderat **zugestimmt.**

Nach Vorstellung der Investitionspläne für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird diesen durch den Gemeinderat **einstimmig zugestimmt.**

**§ 113      Änderung des Bebauungsplanes "Kirchenberg-Mättlematt" (überbaubare Grundstücksfläche) im vereinfachten Verfahren und Satzung über örtliche Bauvorschriften**

- **Behandlung der eingegangenen Bedenken und Anregungen**
- **Satzungsbeschlüsse**

Zu Beginn erläutert der Vorsitzende, dass der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde, um auch in diesem Bebauungsplan künftig Nebenanlagen außerhalb des Baufensters zulassen zu können. Nach Abschluss der Offenlage und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange liegen lediglich von Seiten des Naturschutzes Bedenken vor.

Der Gemeinderat befasst sich im Einzelnen mit diesen Bedenken. Diese sind in der Anlage zum Protokoll dargestellt. Der Gemeinderat vertritt ebenfalls die Auffassung, dass die genannten Biotope Nr. 54 und Nr. 55 keine geschützten Biotope nach § 32 Naturschutzgesetz sind. Wie von der Verwaltung vorgeschlagen werden daher die vorgebrachten Bedenken des Naturschutzes wie in der Anlage zum Protokoll dargestellt durch den Gemeinderat **einstimmig zurückgewiesen.**

Die Änderung des Bebauungsplans "Kirchenberg-Mättlematt" (überbaubare Grundstücksflächen) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden durch den Gemeinderat jeweils **einstimmig beschlossen** (siehe Anlage zum Protokoll).

**§ 114      Baugesuche**

1. Antrag auf Neubau einer Hackschnitzelheizung an die bestehende Kirchberghütte, Flst. Nr. 1940, Am Skilift 3, Bauherr: Thomas Maier, Kapellenweg 2, Todtmoos

Der Vorsitzende erläutert, dass sich das geplante Bauvorhaben außerhalb des Baufensters befindet. Eventuell könnte der Bau als untergeordnete Nebenanlage gelten und über eine Befreiung genehmigt werden. Sollte dies nicht möglich sein, müsste der Bebauungsplan eventuell geändert werden.

Für den Neubau der Hackschnitzelheizung werden durch den Gemeinderat folgende Anregungen gegeben:

Von der Nordostansicht her sollte möglichst noch ein Fenster eingebaut werden.

Auch anderen Privaten sollte die Möglichkeit zu einem Anschluss an die Anlage gegeben werden.

Der Vorsitzende weist außerdem darauf hin, dass für die Nutzung der gemeindeeigenen Grundstücke und die Querung der Ortsstraße eine vertragliche Vereinbarung notwendig ist.

Der Gemeinderat **stimmt** der Errichtung der Hackschnitzelheizung außerhalb des Baufensters mit den oben genannten Anregungen **einstimmig zu.**

2. Antrag der Mura GmbH, Eispergweg 4, Weilheim auf Neubau eines Grünschnittsammelplatzes, Flst. Nr. 5644

Zum vorliegenden Bauantrag erläutert der Vorsitzende, dass der Grünschnittsammelplatz oberhalb von Todtmoos-Mättle künftig durch den Maschinenring Waldshut betreut wird. Hierfür musste eine befestigte Fläche hergestellt werden. Außerdem muss noch eine Sickergrube gebaut werden. Für den Neubau des Grünschnittsammelplatzes liegt nun ein entsprechender Bauantrag vor.

Dem vorliegenden Bauantrag wird durch den Gemeinderat bei 1 Gegenstimme **zugestimmt.**

## **§ 115      Bekanntgaben der Verwaltung**

Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

1. Derzeit leistet Herr Patrick Stoll aus Görwihl-Segeten beim Bauhof (schwerpunktmäßig gärtnerische Anlagen) seinen Zivildienst ab.
2. In der nächsten Kuratoriumssitzung wird die künftige Betriebsförderung für Kinderbetreuung besprochen werden.
3. Die Fernwärmeleitung zum Schwimmbad wird voraussichtlich im Frühjahr gelegt werden.
4. Bei der Sammlung zum "Tag der Heimat 2008" konnten knapp 200,-- € erzielt werden. Hiervon werden 125,-- € für das neue Westwegportal verwendet.
5. Bei einem Gespräch mit den Landwirten am gestrigen Abend wurde beschlossen, künftig einen Betrag, der dem bisherigen Deckkostenzuschuss entspricht, der Weidegemeinschaft auszubezahlen. Die Landwirte der Gemeinde werden hierfür Leistungen im Wegebau erbringen, so dass kein Zuschuss im Sinne der "De-Minimis-Regelung" der EU vorliegt und somit Verwaltungsaufwand vermieden kann. Die Abwicklung unter den Landwirten erfolgt über die Weidegemeinschaft.

Der Gemeinderat nimmt die Bekanntgaben der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

## **§ 116      Anfragen aus dem Gemeinderat**

Aus dem Gemeinderat kommen keine Anfragen.

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung informiert der Vorsitzende die bei der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung abwesenden Gemeinderäte in Kürze über die dort gefassten Beschlüsse.

Anschließend erkundigt sich Gemeinderat Weiland über die Neustrukturierung der Touristinformation.

Der Vorsitzende teilt mit, dass im November erste Sondierungsgespräche stattfinden. Bei den Vermietern wird eine Stimmungsumfrage durch Studenten der Berufsakademie gemacht. Hiervon wird abhängen, ob die Studenten im neuen Jahr weiter tätig werden. Dies wurde im übrigen in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung bekannt gegeben.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Die Gemeinderäte

als Urkundspersonen: